



- adaptiv
- modular
- sprachfreies Aufgabenmaterial
- Paralleltestform
- Rasch-Modell-konform
- Zusatzgerät erforderlich
- hohe Testsicherheit
- breites Normspektrum
- CogniPlus-Verknüpfung
- Testform vorhanden für Online-Vorgabe open mode

- Bosnisch
- Chinesisch (Langzeichen)
- Englisch
- Finnisch
- Hindi
- Japanisch
- Niederländisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Slowakisch
- Tschechisch
- Urdu
- Bulgarisch
- Dänisch
- Estnisch
- Französisch
- Isländisch
- Kroatisch
- Norwegisch
- Portugiesisch Brasilien
- Schwedisch
- Slowenisch
- Türkisch
- Vietnamesisch
- Chinesisch (Kurzzeichen)
- Deutsch
- Farsi
- Griechisch
- Italienisch
- Marathi
- Polnisch
- Rumänisch
- Serbisch
- Spanisch
- Ungarisch



-Staff & Management Assessments  
-Manufacturing & Safety Assessments  
-Job & Career Placements  
Academic Testing

## Einsatz

Erfasst sowohl die zweidimensionale, visuomotorische Koordination zwischen Auge und Hand als auch die Koordination zwischen linker und rechter Hand.

Die Fähigkeit Augen und Hände bei feinen, kleinräumigen Bewegungen zu koordinieren, ist für den Alltag, für das Führen von Kraftfahrzeugen und für sportliche Leistungen wichtig. Visuelle Informationen in Handbewegungen umzusetzen, ist zudem ein wichtiger Leistungsaspekt für viele Berufe im industriellen Bereich. Der Einsatzbereich von 2HAND ist daher umfassend: das Verfahren eignet sich für Personalauswahl und -entwicklung im Bereich der Manufacturing & Safety Assessments, für klinisch neuropsychologische Fragestellungen, für den Einsatz in der Verkehrspsychologie sowie für sportpsychologische Untersuchungen.

## Aufgabe der Testperson

Je nach Testform muss die Testperson mit zwei Drehreglern oder mit zwei Joysticks einen roten Punkt durch eine vorgegebene Bahn bewegen. Diese Bahn besteht aus drei Abschnitten, die unterschiedliche Anforderungen an die Koordination der Hand bzw. der Hände stellen.

## Testformen

1 Die grafische Darstellung „Schnelligkeit/Genauigkeit“ ermöglicht einen einfachen Überblick über die Arbeitsweise der Testperson. Hierin lässt sich leicht ersehen, ob bspw. eine hohe Arbeitsgeschwindigkeit zu Lasten der Arbeitsgenauigkeit geht.

## Dauer

Je nach Testform ca. 4–8 Minuten.

## Vorgabealter

Normen ab 14 Jahren (Testform S1 und S4).

## Besonderheiten

Für körperbehinderte Personen durchführbar.

## Auswertung

Folgende Hauptvariablen werden ausgewertet:

› Mittlere Dauer Gesamt: Maß für die Bewegungsgeschwindigkeit und damit für die Höhe der visuomotorischen und feinmotorischen Leistung.

› Mittlere Fehlerdauer Gesamt/Prozent Fehlerdauer Gesamt: Maße für die Exaktheit feinmotorischer Bewegungen sowie die Genauigkeit der Informationsverarbeitung und damit für die Güte der visuomotorischen Leistung.

Die Zusatzvariable Koordinationserschweris besagt, um welchen Faktor sich die Arbeitszeit verlängert, wenn eine gleich lange Strecke einmal mit (Kreisbogen und V-Form) und einmal ohne sensomotorische Koordinationsleistung (verkehrtes L) bearbeitet werden muss. Die Variable ist damit ein Maß für die Koordinationsfähigkeit der Testperson.

## Auswertungselemente

<input checked="" type="checkbox"/>	Konfidenzintervall
<input checked="" type="checkbox"/>	Spezielle grafische Ergebnisdarstellung
<input checked="" type="checkbox"/>	Tabelle
<input type="checkbox"/>	Profilanalyse
<input checked="" type="checkbox"/>	Verlaufsdarstellung
<input type="checkbox"/>	Itemanalyseprotokoll
<input type="checkbox"/>	Aufbereiteter Word-Report
<input checked="" type="checkbox"/>	Profil
<input checked="" type="checkbox"/>	Testprotokoll
<input type="checkbox"/>	Bearbeitungszeit